

Gemeindenachrichten



September 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

9. Jahrgang

Monatsspruch

September

2025

**Gott
ist unsere
Zuversicht
und Stärke.**

PSALM 46,2

Foto: W. Krüger

Impuls zu Psaln 46,2

„Gott ist unsere Zuversicht (Zuflucht) und Stärke (Burg), eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“

„Es waren einmal zwei Bienen, die saßen am Eingang ihres Bienenstockes in der Sonne. Lange Zeit hatte ein heftiger Sturm gewütet. Seine Gewalt hatte alle Bäume weggefegt und die Welt verwüstet.

„Was soll ich noch fliegen?“ klagte die eine Biene. Überall herrscht ein wüstes Durcheinander. Was kann ich da schon ausrichten?“ Und traurig blieb sie sitzen. „Blumen sind stärker als der Sturm“, sagte die andere Biene. „Irgendwo müssen noch Blumen sein, und sie brauchen unseren Besuch. Ich fliege los!“⁽¹⁾ „Vertrauen und Hoffnung nicht aufgeben“ ist die Überschrift dieser kleinen Geschichte. Das ist leicht gesagt, denn schaut man sich zurzeit in der Welt um, kann das einen schonmal beunruhigen. Vielen macht es zurzeit sogar Angst. Lange geglaubte Sicherheiten geraten ins Wanken. Krieg scheint wieder eine denkbare Option der Politik zu sein. Gesellschaften fallen auseinander und Nationen werden aufgewühlt durch politische, wirtschaftliche und soziale Unruhen. Auch die Umwelt scheint zurzeit aus den Fugen zu geraten. Man bekommt den Eindruck, dass die Summe dieser Schwierigkeiten die Welt in einer nie dagewesenen Intensität ergreift. Aber es gibt natürlich auch persönliche Krisen durch schwere Schicksalsschläge, die einen am Leben verzweifeln lassen. Dann steht man vor der existenziellen Frage: Lasse ich mich von meinen Nöten, Ängsten und Sorgen über-

wältigen und leiten, oder ist da jemand, der mir trotz aller Not, Halt, Zuversicht, Stärke und Hoffnung gibt? Martin Luther kannte diese Umbrüche und Lebenskrisen auch, und dabei setzte er alle Hoffnung auf seinen Herrn und Gott. Daher dichtete er, inspiriert durch den Monatspruch, die bekannten Verse: „Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.“⁽²⁾ „Woher kommt mir Hilfe?“, diese Fragen stellten auch schon die Psalmisten und viele andere Personen der Bibel. Sie alle hatten in ihrem Leben die Erfahrung gemacht: „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“⁽³⁾ Ihre persönlichen Erfahrungen zeigten: Gottes Nähe trägt gerade dann, wenn es im Leben wirklich schwer wird. Die Nöte sind da, Gott aber auch. Die Krisen sind groß, aber Gott ist größer. Auch die Bilder anderer Psalmisten sind in diesem Zusammenhang stark. Da findet jemand Schutz und Geborgenheit unter Gottes Flügeln⁽⁴⁾. Da ist Gott der Fels, die Burg, Schutz und Schild und Rettung aus Gefahr⁽⁵⁾. Dabei geht es hier nicht um eine Garantie auf Bewahrung oder ein Leben ohne Schmerzen und Probleme. Ein solches Leben gibt es nicht! Es geht bei allem um die tragende Gewissheit: Gott ist an meiner Seite. Er trägt und tröstet mich auch im dunkelsten Tal.⁽⁸⁾ Gott ist treu und seine Zusage bleibt: „Ich bin bei dir in der Not.“

Ja es gibt viele Menschen und Vorbilder, die solche Erfahrungen machen durften. Aber was kann uns heute helfen, wenn wir Angst haben, Leid erleben und Gottes Schutz und Hilfe nicht oder

nicht sofort spüren?

Zum einen können wir beten, indem wir, genau wie die Psalmisten, unser Leid bei Gott beklagen, sogar unsere Not bei ihm herausschreien, denn: Gott hört unsere Gebete.

Wir dürfen uns erinnern: Gott hat uns nicht einen Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und Besonnenheit. (6)

Und wir können bei Gott zur Ruhe kommen. Sein Friede bewahrt unsere Her-

zen, selbst dann, wenn nicht alles gut ist. Denn der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.“

(7)

Amen! (PGV)

(1) Geschichte von Phil Bosmans (2) Evangelisches Gesangbuch Nr.362,1 (3) Ps. 121,1-2 (4) Ps. 17,8 (5) Ps. 18,3 (6) 2.Timotheus 1,7

(7) Philipper 4,7(8) Ps.23

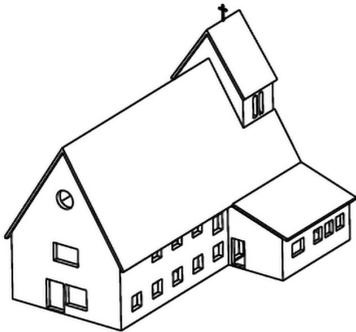


„Ein feste Burg ist unser Gott“
anhören



1) Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind, mit
Ernst er's jetzt meint,
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seingleichen.

Die Kirche soll im Dorf bleiben



Wie geht es mit unserer Kirche in Bergisch Born weiter?

Wie bereits mitgeteilt, müssen wir uns ja leider von unserem Gemeindehaus trennen, da wir es wirtschaftlich nicht mehr betreiben können. Die Verhandlungen mit einem Investor, dem Landesjugendamt NRW, dem Jugendamt der Stadt Remscheid und dem Kirchenkreis Lennep laufen zurzeit. Aus diesem Grund haben sich jetzt zwei Teams gegründet, da wir weiterhin Räumlichkeiten für unsere verschiedenen Gruppen brauchen und die Übergangszeit für einen Um- oder/und Zweckbau an der Kirche gestaltet werden muss.

Team 1 beschäftigt sich mit dem Um- oder/und Zweckbau an der Kirche zur Schaffung von neuen Gruppenräumen. Der Flächenbedarf (Anzahl und Größe der benötigten Räume) wurde ermittelt und erste mögliche Ideen und Varianten wurden bereits gesammelt, die nun im Detail mit einem Architekten besprochen werden müssen. Zu berücksichtigen ist, dass bei allen Betrachtungen das gesetzte Budget (ein Teil des Verkaufspreises des Gemeindehauses) nicht überschritten werden darf.

Team 2 kümmert sich um die notwendigen Aktionen, die für das Betriebsende des Gemeindehauses notwendig sind. Z.B. Kirche Bergisch Born auf-, aus- und umräumen. Gebäude Kräwi ausräumen (eventuelles temporäres Lager für Möbel oder auch Nutzung des Gruppenraumes). Gemeindehaus ausräumen. Standorte für Gemeindebüro, Archiv finden. Und: Räumlichkeiten für die Gemeindegruppen in der Übergangszeit finden. Also die Zeit, in der die Kirche umgebaut wird und nicht genutzt werden kann. Diese Zeit soll natürlich so kurz wie möglich gestaltet werden.

Natürlich werden wir die Gemeinde zeitnah in alle Entscheidungen einbeziehen. Jede und jeder, der möchte, kann sich auch gerne einbringen. Arbeit gibt es genug! Dazu bitte Angelika Macholl, Peter Dürholz oder Paul Völpel ansprechen. Wir stehen natürlich für alle Fragen zur Verfügung. Anregungen und Ideen sind sehr willkommen.

(PGV)



Termine im September

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.09.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
02.09.25	Di	20:00	Chor		
03.09.25	Mi	20:00	Impuls		
04.09.25	Do				
05.09.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
06.09.25	Sa				
07.09.25	So	10:15	MonaA		J. Schallbruch & Team
08.09.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
09.09.25	Di	20:00	Chor		
10.09.25	Mi	20:00	Hauskreis		
11.09.25	Do				
12.09.25	Fr	16:15	Borner Kids	Frauentreff Freizeitt	
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
13.09.25	Sa				
14.09.25	So	10:15			P. Völpel
15.09.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
16.09.25	Di	20:00	Chor		
17.09.25	Mi	20:00	Impuls		
18.09.25	Do				
19.09.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
20.09.25	Sa				
21.09.25	So	10:15	Abm		A. Mühting
22.09.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
23.09.25	Di	20:00	Chor		
24.09.25	Mi	14:30	Männerwandern		
		20:00	Hauskreis		
25.09.25	Do				
26.09.25	Fr	15:00	65Plus		
		16:15	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
27.09.25	Sa				
28.09.25	So	10:15			A. Mühting
29.09.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
30.09.25	Di	20:00	Chor		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!

Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss



getauft wurden
Ben Kentemich
Jona Kentemich

Gütiger Gott,

an diesem Tag der Taufe kommen wir vor dich und legen diese Kinder in deine liebevollen Hände. Möge dein Segen sie ihr Leben lang begleiten. Lass sie wachsen in deiner Liebe, deiner Weisheit und deinem Frieden. Wir danken dir für dieses Geschenk und bitten um deine ständige Führung in allen Lebensphasen. Amen.



getraut wurden
Matthias Reiß und
Ines Reiß, geb. Buchholz

Lieber Vater,
wir danken dir, dass du diese Ehe segnen willst. Begleite Matthias und Ines mit deiner Liebe, bewahre sie vor Resignation und Müdigkeit, schenke ihnen Hoffnung und Phantasie, bewahre sie vor unfruchtbaren Auseinandersetzungen, schenke ihnen in ihren Konflikten die Chance, zu lernen, sich zu verändern.

Kollekten

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
07.09.25	Jugendarbeit in unseren Gemeinden	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden/ Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
14.09.25	Haus Friede, Hattingen	Diakonische Einrichtungen: Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf
21.09.25	Open Doors	Hilfe für Frauen in Not
28.09.25	Johanneum	Psychosoziales Zentrum Düsseldorf